# 1. Bezeichnung der Zubereitung und des Unternehmens

Alu-Spray	
	URL : www.standardchemie.at
STANDARD CHEMIE Greif KG Köglstrasse 23 4020 Linz Austria	E-Mail : office@standardchemie.at Telefon-Nr. : 0043 (0)732 776 360 Notfallauskunft : 0043 (0)664 20 79 197 Notdienst - Tel. : 0043 (0)732 77 22 33
Datenblatt erstellt/überarbeitet am 17.06.2013 Version: 1.0	Gültig ab 17.06.2013 Ersetzt: Version -

## 2. Mögliche Gefahren

#### Einstufung gem. Richtlinie 1999/45/EG:

F+ 12, R66-67

#### Kennzeichnung gem. Richtlinie 1999/45/EG:



Hochentzündlich F+.

Enthält: Propan/Butan, Aceton

Gefahrenhinweise: R12 Hochentzündlich. R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Sicherheitsratschläge:** S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. S23.1 Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 Grad Celsius schützen. Auch na ch Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

# 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Stoff-Nummer, Bezeichnung, Kennzeichnung	%	
CAS:74-98-6/106-97-8 Propan/Butan - F+, R12 - GHS-Pikto 02-04 Gefahr, H220	> 40	
CAS:1330-20-7 Xylol - Xn, R10-20/21-38 - GHS-Pikto 02-07 Achtung, H226-332-312-315	< 12,5	
CAS:67-64-1 Aceton - F, Xi, R11-36-66-67 - GHS-Pikto 02-07 Gefahr, H225-319-336, EUH066	< 10	
CAS:141-78-6 Ethylacetat - F, Xi, R11-36-66-67 - GHS-Pikto 02-07 Gefahr, H225-319-336, EUH066	< 10	
EINECS:231-072-3 Aluminiumpulver (phlegmatisiert) - F, R10-15 - GHS-Pikto 02 Gefahr, H261-228	< 5	
CAS:64742-95-6 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leic hte aromatische Xn, N, R10-37-51/53-65-66-67 (Benzol < 0,1%)	< 5	
CAS:123-86-4 n-Butylacetat - R10-66-67 - GHS-Pikto 02-07 Achtung, H226-336, EUH066	< 5	

Alu-Spray STANDARD CHEMIE Greif KG office@standardchemie.at

Datenblatt erstellt/überarbeitet am 17.06.2013

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen (Unwohlsein) Für Frischluft sorgen.

Hautkontakt Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abw aschen.

Augenkontakt Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wass er oder

Augenspüllösung spülen. Bei Reizung Augenarzt konsu Itieren.

Verschlucken Mund gründlich mit Wasser spülen.

Wichtigste akute oder verzögert auftretende

Symptome und Wirkungen

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder

Spezialbehandlung

-

-

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel ABC-Pulver, CO2, Schaum.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete

Löschmittel

Keine.

Gefährdungen durch die Zubereitung, durch Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

Verbrennungsprodukte oder Gase

Besondere Schutzausrüstung bei der

Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Brand geeignetes

Atemschutzgerät benutzen.

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Aufnahme/Reinigung -

### 7. Handhabung und Lagerung

### Handhabung:

Nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen. Für gute Raumbelüftung sorgen. Bei der Arbei t nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. - Technische Regelwerke: TRGS 510 Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

#### Lagerung:

Lagerräume gut belüften. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenstrahlung und Temperaturen über 50 Grad Celsius schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

# Bestimmte Verwendung(en):

Technisches Merkblatt beachten.

# 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

### Zu überwachende Parameter: Stoff-Nummer, Stoff-Bezeichnung, Grenzwert:

CAS:74-98-6 Propan - AGW: 1800 mg/m3; CAS:106-97-8 Butan - AGW: 2400 mg/m3

CAS:1330-20-7 Xylol (alle Isomeren) - AGW: 440 mg/m3

CAS:67-64-1 Aceton - AGW: 1200 mg/m3

CAS:141-78-6 Ethylacetat - AGW: 1.500 mg/m3

Kohlenwasserstoffe - AGW: 100 mg/m3

Alu-Spray STANDARD CHEMIE Greif KG

office@standardchemie.at

Datenblatt erstellt/überarbeitet am 17.06.2013

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Siehe Abschnitt 7, keine darüber hinausgehenden Maß nahmen erforderlich.

#### Individuelle Schutzmaßnahmen, persönliche Schutzausrüstung:

Augen-/Gesichtsschutz Empfehlung: Schutzbrille mit Seitenschutz

Handschutz (Art des Materials und die Materialstärke, früheste Durchbruchszeit des

Handschuhmaterials)

Entfällt Körperschutz

Atemschutz Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen: Kurzzeitig Filtergerät,

FilterAXP2 (EN 140/143).

Empfehlung: Schutzhandschuhe EN 374 (Nitril 0,4 mm > 30 min)

Sonstiges

### 9. Physikalische und chemische Eigenschaften (Gemisch)

Aussehen Aerosol, silberfarben

Geruch aromatisch Geruchsschwelle nicht bestimmt

pH-Wert n.a.

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt nicht bestimmt

Siedebereich, °C Flammpunkt, °C

Verdampfungsgeschwindigkeit Entzündbarkeit (fest, gasförmig) nicht bestimmt Explosionsgrenzen in Luft, % 0,8 - 13 Dampfdruck bei 50 °C, kPa > 8000 Dampfdichte nicht bestimmt Dichte, g/ml 0.6 - 0.8Löslichkeit in Wasser teilweise löslich

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser Selbstentzündungstemperatur, °C > 300

Zersetzungstemperatur, °C nicht bestimmt

Viskosität, sec (ISO 2431, Düse) n.a. Explosive Eigenschaften keine

Oxidierende Eigenschaften nicht bestimmt

VOC EU, g/l 625 VOC CH, g/Dose 250

## 10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität, chemische Stabilität, Möglichkeit

gefährlicher Reaktionen

Das Produkt ist stabil.

Zu vermeidende Bedingungen, unverträgliche Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenstrahlung und Temperaturen über

nicht bestimmt

nicht bestimmt

50 Grad Celsius schützen. Materialien

Gefährliche Zersetzungsprodukte Keine

### 11. Toxikologische Angaben

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG vorgenommen.

Genaue Daten liegen nicht vor.

#### 12. Umweltspezifische Angaben

Alu-Spray

STANDARD CHEMIE Greif KG

office@standardchemie.at

Datenblatt erstellt/überarbeitet am 17.06.2013

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EWG vorgenommen.

Detaillierte Daten liegen nicht vor.

### 13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt

EWC -

Verpackungen Vollständig entleerte Verpackungen einem Recycling zuführen. (Unter

Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer

chemisch/physikalischen Behandlungsanlage zuführen.)

EWC (16 05 05 - Gase in Druckbehältern, die nicht unter160504 fallen)

# 14. Angaben zum Transport

	ADR/RID	IMDG-Code:	IATA-DGR
UN-Nummer	1950	1950	1950
Bezeichnung des Gutes	Druckgaspackungen	AEROSOLS	AEROSOLS
Klasse (Zusatzgefahr)	2	2.1	2.1
Nebengefahr	-	-	-
	*	2	2
Klassifizierungscode	5F	-	-
Verpackungsgruppe	-	-	-
Tunnelcode	(D)	-	-

#### 15. Angaben zu Rechtsvorschriften

#### 15.1 EU und nationale Vorschriften:

Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen: Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe: Nicht anwendbar Verordnung (EG)

Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien: Nicht anwendbar

Zulassungen gemäß Titel VII oder Beschränkungen gemäß Titel VIII Verordnung (EG) Nr. 1907/2006: Keine

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien - Kennzeichnung der Inhaltsstoffe: Nicht anwendbar

Beschäftigungsbeschränkungen: Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

Wassergefährdungsklasse: WGK 2, wassergefährdend. 15.2

Stoffsicherheitsbeurteilung (Gemisch): Nicht erstellt

# 16. Sonstige Angaben

# Sonstiges:

-

Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Das Datenblatt soll Hinweise zum sicheren Umgang mit dem Produkt geben. Die Angaben stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.